

Pressemitteilung

Bericht über die Einhaltung der Emissionswerte 2018

Aktiver Umweltschutz – Grenzwerte wieder deutlich unterschritten

KIEL Die Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG (MVK) veröffentlicht heute (11.04.2019) den Bericht über die Umweltdaten 2018 gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz auf der Homepage www.mvkiel.de und als Anzeige in den Kieler Nachrichten. Vom 23. bis 29. April 2019 können Bürgerinnen und Bürger nach telefonischer Anmeldung Einsicht in die Protokolle der Messungen nehmen und sie sich erläutern lassen (Sekretariat MVK: Telefon 0431-26095-2311).

Die deutlich über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden Auflagen konnten dank der aufwändigen Anlagentechnik der MVK nicht nur eingehalten werden, sondern diese Auflagen wurden weit unterschritten. Gemessen werden unter anderem die Emissionswerte für Staub, Stickoxide, Chlorwasserstoff, Schwefelverbindungen, Dioxine/Furane sowie Schwermetalle wie beispielsweise Cadmium oder Blei. „Wie in der Vorjahre hielt die MVK auch 2018 die Tagesgrenzwerte für Schadstoffe ein und im Jahresmittel lagen die betrieblichen Emissionswerte für nahezu alle Schadstoffe bei fünf bis zehn Prozent der genehmigten Emissionsgrenzwerte“, erläutert MVK-Geschäftsführer Dr. Frank Ehlers. „Zu diesem sehr guten Ergebnis haben sowohl die ausgereifte Technik der MVK mit ihrer sechsstufigen Rauchgasreinigung als auch die sorgfältige Betriebsführung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MVK beigetragen.“

In umweltverträglicher Kraft-Wärme-Koppelung erzeugte die MVK 2018 aus den durchgesetzten 136.000 Tonnen Haus- und Gewerbeabfällen 47.060 MWh Strom und 226.623 MWh Fernwärme. Damit lieferte sie rund 20 Prozent des Fernwärmebedarfs der Kieler Bürgerinnen und Bürger und versorgte mengenmäßig große Teile der Innenstadt mit Strom. Mit der Energieerzeugung im Betrieb der Müllverbrennungsanlage werden fossile Brennstoffe wie Kohle oder Gas eingespart, allein die letzte Investition verringerte den Gaseinsatz noch einmal um ca. 8.500 MWh/Jahr, was in etwa dem Wärmebedarf von 500 Vier-Personen-Haushalten entspricht. „Mit Energie aus Abfall verbessert die MVK die Klimabilanz der Landeshauptstadt Kiel“, weist der MVK-Geschäftsführer auf die hohe Energieeffizienz der Anlage hin. Die MVK gilt deutschlandweit als eine der energieeffizientesten Müllverbrennungsanlagen.

11.04.2019

Die Müllverbrennung Kiel sichert mit hohem Umweltbewusstsein die Abfallentsorgung für 500.000 Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Kiel und der Kieler Region. Aus den Abfällen werden mit sehr gutem energetischen Wirkungsgrad von mehr als 70 Prozent im Jahresdurchschnitt und zu 50 Prozent CO₂-neutral die Nutzenergien Strom und Wärme erzeugt und in die Fernwärme- und Stromnetze der Landeshauptstadt Kiel eingespeist. An der Kommanditgesellschaft sind der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (51 Prozent) und die REMONDIS GmbH & Co. KG (49 Prozent) beteiligt.

Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG, Theodor-Heuss-Ring 30, 24114 Kiel

Geschäftsführer Dr.-Ing. Frank Ehlers, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ratsherr Philip Schüller

Pressekontakt: Gesa Gaedeke | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG
Mobil 0171 – 860 2010, gesa.gaedeke@mvkiel.de, mvkiel.de